




Alltagskultur wird salonfähig

Alltagskultur wird salonfähig
Bundesrepublik ist reich an Heimatkultur
Der Kulturausschuss hat am gestrigen Mittwoch ein Fachgespräch zur Umsetzung des UNESCO-Übereinkommens zur Erhaltung des immateriellen Kulturerbes geführt. Dazu erklärt der kultur- und medienpolitische Sprecher der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, Wolfgang Börnsen (Bönstrup): "Die Volksmärchen in Deutschland, die Zunft der 170 Orgelbauer, das Niederdeutsche Theater, die Jahrmarktstradition in unserem Land oder auch die einmalige vielfältige Brotkultur werden in wenigen Monaten die Möglichkeit haben, als immaterielles Weltkulturerbe anerkannt zu werden. Die Grundsatzentscheidung, dem UNESCO-Übereinkommen zur Erhaltung des immateriellen Kulturerbes beizutreten, ist durch eine kluge Kooperation des Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, Bernd Neumann, des Auswärtigen Amtes und der Kultusministerkonferenz vorbereitet worden. Das Bundeskabinett hat dafür Mitte Dezember letzten Jahres grünes Licht gegeben. Die Urkunde wird jetzt bei der UNESCO in Paris hinterlegt. Bund und Länder beteiligen sich an der Finanzierung. Deutschland wird der 149. Vertragsstaat sein, der diesem, jetzt zehn Jahre alten, UNESCO-Übereinkommen beitrifft. Der lebendigen, vielfältigen Alltagskultur wird endlich das Tor zu mehr Beachtung und Anerkennung geöffnet. Die Bundesrepublik ist reich an Heimatkultur. Die Unionsfraktion war der Initiator dieser neuen Maßnahme zur Kulturförderung. Wir haben auch deshalb diese Thematik forciert, um internationale Solidarität mit den Ländern zu praktizieren, die wenig materielles Kulturerbe besitzen. Vereine, Verbände und Organisationen können ihre Vorschläge bei den Ländern einreichen, auf deren Basis schrittweise ein Gesamtverzeichnis erstellt wird. Ein Expertenkomitee trifft dann die Auswahl, vor allem nach dem Kriterium, welche kulturelle Ausdrucksform erhaltenswert ist und unsere kulturelle Identität und Tradition prägt." CDU/CSU-Fraktion im Deutschen Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Deutschland
Telefon: 030/227-52267
Telefax: 030/227-56115
Mail: fraktion@cducsu.de
URL: <http://www.cducsu.de> 

Pressekontakt

CDU/CSU-Fraktion

11011 Berlin

cducsu.de
fraktion@cducsu.de

Firmenkontakt

CDU/CSU-Fraktion

11011 Berlin

cducsu.de
fraktion@cducsu.de

Die Christlich Demokratische Union Deutschlands ist die Volkspartei der Mitte. Wir wenden uns an Menschen aus allen Schichten und Gruppen unseres Landes. Grundlage unserer Politik ist das christliche Verständnis vom Menschen und seiner Verantwortung vor Gott. Unsere Grundwerte Freiheit, Solidarität und Gerechtigkeit sind daraus abgeleitet. Die CDU ist für jeden offen, der die Würde und Freiheit aller Menschen und die daraus abgeleiteten Grundüberzeugungen unserer Politik bejaht. Die CDU Deutschlands steht für die freiheitliche und rechtsstaatliche Demokratie, für die Soziale und Ökologische Marktwirtschaft, die Einbindung Deutschlands in die westliche Werte- und Verteidigungsgemeinschaft, für die Einheit der Nation und die Einigung Europas. Ein menschlicher, an christlichen Werten ausgerichteter Kurs: Das sind Kompaß und Richtmaß unserer Politik. Auf dieser Grundlage treten wir an, unser Gemeinwesen in der sich verändernden Welt weiterzuentwickeln. Wir werden diesen Weg mit Mut und Tatkraft gehen, um unseren Kindern und Enkeln für ihre Zukunft im 21. Jahrhundert alle Chancen zu geben. CSU Wurzeln und Auftrag der CSU-Landesgruppe sind eng verknüpft mit der deutschen und bayerischen Parteiengeschichte. Die CSU-Landesgruppe ist als Zusammenschluss der Abgeordneten der CSU im Deutschen Bundestag institutionelle Basis und Kraftzentrum des bundespolitischen Gestaltungsanspruchs, der sich zu keiner Zeit ausschließlich auf die Durchsetzung bayerischer Interessen im Bund bezog, sondern immer Politik für ganz Deutschland bedeutete. Von Anfang an haben daher Mitglieder der CSU-Landesgruppe in unionsgeführten Bundeskabinetten Regierungsverantwortung übernommen.